

Bitte helfen Sie uns und sich selbst, indem Sie sich für eine Mitgliedschaft im AAD e.V. entscheiden oder unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende auf unser Konto 55 014 500 bei der Sparkasse Krefeld BLZ 320 500 00

Gegen Einsendung von Euro 5,- in Briefmarken (Deutschland) oder Euro 10,- in bar (europ. Ausland) erhalten Sie unser umfangreiches Informationsmaterial.

Autorin: Claudia Stenders AAD e.V.

Neuaufgabe 2006

www.kreisrunderhaarausfall.de

Alopecia Areata Deutschland e.V.

Postfach 100 145 · 47701 Krefeld

Tel./Fax: (0 21 51) 78 60 06

E-mail: kreisrunderhaarausfall@web.de

Homepage: www.kreisrunderhaarausfall.de



WIR

ÜBER



UNS

INFO-BROSCHÜRE ALOPECIA AREATA

ALOPECIA AREATA
WIR ÜBER UNS
ALOPECIA AREATA Deutschland e.V.



Alopecia Areata
Deutschland e.V.

Wer oder was sind wir?

Der AAD e.V. ist ein eingetragener, unabhängiger Verein und als besonders förderungswürdig anerkannt. Unsere Organisation setzt sich zusammen aus engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern, die zwischen Betroffenen und Selbsthilfegruppen, Ärzten, Krankenkassen, Perückenfirmen etc. vermitteln sowie einem medizinischen Beirat, der aus Ärzten besteht, die uns mit ihrem Wissen und ihrer Kraft unterstützen. Unsere Ziele wie Betreuung und Beratung von Alopecia-areata-Patienten und deren Interessenvertretung sowie die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Förderung der Forschung sind in der Satzung des Vereins klar definiert. Durch Funk und Fernsehen, Presse und unsere eigene Homepage sind wir in der Öffentlichkeit verstärkt präsent.

Was wollen wir? HILFE FÜR DEN PATIENTEN!

Wir wollen Alopecia-areata-Betroffenen Hilfe, Rat und moralische Unterstützung bieten. Vor allen Dingen ist am Anfang die eigene Unsicherheit gegenüber der Krankheit groß und das Selbstbewusstsein wird geschwächt.

Die Probleme sind dann vielfältig: Seien es die Spannungen im persönlichen Umfeld der Familie, die Angst am Arbeitsplatz, die Scheu vor dem nächsten Gang zum Einkaufen oder ganz allgemein der Verlust des Selbstwertgefühls. Depressionen können oft eine Folge des Haarausfalls sein.

Genauso vielfältig sind die Möglichkeiten zu helfen:

- Vereinsmitglieder, die derartige Situationen durchlebt haben, können oft gute Ratschläge geben. Betroffene sind mit ihren Problemen nicht allein!
- Regelmäßige Gruppentreffen finden vor Ort statt.
- Telefonische und persönliche Beratung.
- In unserem Mitgliedermagazin „Köpfchen“ werden alle aktuellen Informationen, Forschungsergebnisse, medizinische Berichte, Leserbriefe uvm. veröffentlicht.
- Unterstützung bei Beantragung von Hilfsmitteln (Perücken, Permanent-Make-up etc.) bei Krankenkassen sowie bei Widerspruchsverfahren.
- Ein Dipl.-Psychologe steht uns und unseren Mitgliedern bei größeren Problemen hilfreich zur Seite.
- Unterstützung der medizinischen Forschung zur ständigen Weiterentwicklung
- Jährliche Mitgliederversammlungen
- Alle zwei Jahre findet der große Bundeskongress „Come together“ mit vielen namhaften Professoren, Ärzten, Ausstellern und Betroffenen sowie Familienangehörigen statt. Hier gibt es Vorträge über neueste Forschungsergebnisse, jede Menge Tipps und Tricks sowie Kontaktknüpfung von Groß und Klein, Jung und Alt in persönlichen Gesprächen.

ACHTUNG!

Immer wieder werden neue Wunderheilmethoden angepriesen, die keine dauerhafte Besserung bringen, aber stets kräftig den Geldbeutel der Patienten strapazieren. Nicht wenige von uns haben schon viel Geld für solche Behandlungen bezahlt.

Der Einstieg für solche Wunderheilmethoden ist die sogenannte Spontanheilung. Der Anteil dieser Spontanheilungen (ohne jegliche Therapie) ist relativ hoch. So kann man nicht jeden Heilerfolg von der gerade durchgeführten Therapie abhängig machen.

HILFE FÜR DEN ARZT!

Neben der vielschichtigen Hilfe für Patienten, richtet sich unsere Arbeit auch auf die Information interessierter Dermatologen und Ärzte anderer Fachrichtungen.

Unsere Ziele sind:

- das Verständnis der Ärzte für die Nöte unserer Patienten zu wecken,
- die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und dem AAD zu fördern,
- uns als Partner und Helfer in den Bereichen zu erweisen, in denen dem Mediziner Zeit und Möglichkeiten der begleitenden Nachsorge fehlen,
- interessierte Ärzte über Therapiemöglichkeiten und neueste Entwicklungen in der Forschung zu informieren,
- in Zusammenarbeit mit Medizinern und der Pharmaindustrie, durch Auswertung von Krankheits- und Therapieverläufen, der Ursachenforschung sowie der Forschung nach besseren Behandlungsmethoden zu helfen.

Sie sehen wie vielfältig die Aufgaben unseres Vereins sind und wie wichtig es ist, den AAD mit persönlichen Erfahrungen zu unterstützen, denn:

Je mehr Mitglieder in unserem Verein organisiert sind und je größer der Erfahrungsschatz ist, aus dem wir schöpfen können, umso besser und individueller können wir helfen.